

- Startseite / Startseite /
- DIE SCHRITTE DES HEILIGEN GEISTES BEI DER FÜHRUNG

Schritte des Heiligen Geistes

DIE SCHRITTE DES HEILIGEN GEISTES BEI DER FÜHRUNG

Der Name unseres Herrn Jesus Christus sei gesegnet...

Neben vielen anderen Werken wirkt der Heilige Geist im Leben eines Gläubigen, der an Jesus Christus glaubt. Eines dieser Werke ist, ihn in die Erkenntnis aller Wahrheit zu führen. Das lesen wir in:

Johannes 16,13:

„Wenn aber jener, der Geist der Wahrheit, gekommen ist, wird er euch in alle Wahrheit leiten; denn er wird nicht aus sich selbst reden, sondern was er hört, das wird er reden, und das Kommende wird er euch verkündigen.“

Das Wort „leiten“ unterscheidet sich kaum von „anleiten“. Jemand, der dich Schritt für Schritt auf einen bestimmten Weg

führt, um ein bestimmtes Ziel zu erreichen, ähnelt einem Führer. Die Aufgabe eines Führers oder Mentors besteht nicht nur darin, den Weg zu zeigen, sondern auch Fehler zu korrigieren. Zum Beispiel, wenn jemand dich zu einem Ort führen möchte und du Vorschläge hast, wie man dorthin kommt, und diese Vorschläge falsch sind, wird er dich korrigieren, um dich auf den besten Weg zu bringen.

So ist es auch beim Heiligen Geist: Er ist unser Führer, und der Heilige Geist ist das Erste, was ein Mensch, der Christus glaubt, haben sollte. Die Bibel sagt, dass jemand ohne den Heiligen Geist nicht zu Christus gehört: (Römer 8,9). Das bedeutet, dass jemand ohne den Heiligen Geist keine göttliche Führung in seinem Leben erfährt – er ist einfach verloren.

Ein Gläubiger, besonders in den Anfangsstufen, weiß noch nicht viel – das ist normal. Er ist wie ein neugeborenes Kind, das in diesem Leben nichts versteht. Auch jemand, der „wiedergeboren“ wird, ist anfänglich geistlich schwach. Doch selbst in dieser Schwäche gibt es etwas in ihm, das ihm hilft, viele Dinge schnell zu verstehen, weil er ein demütiges Herz hat, das lernen und Gott besser erkennen möchte – wie ein kleines Kind. Diese Sehnsucht legt der Heilige Geist selbst in den Gläubigen, damit sie unter

seiner Führung wachsen.

Der Heilige Geist zieht den Gläubigen nach und nach, Schritt für Schritt, auf den Weg der Heiligung. So beginnt der Gläubige, die Welt hinter sich zu lassen und erkennt, warum er eine Kirche suchen sollte, in der er seinen Durst nach Gott stillen kann. Er verlässt die Sünde, tritt einer Gemeinde bei und findet dort geistliche Nahrung, die ihn inspiriert und ihm hilft, geistlich zu wachsen. Doch sobald er erkennt, dass seine geistliche Lage noch unvollständig ist, wird er durch diese innere Kraft getrieben, neue geistliche Nahrung zu suchen. Sein Ziel ist nicht, die Kirche zu wechseln, sondern seine geistliche Bestimmung zu vervollständigen.

Viele Menschen wechseln heutzutage Kirchen aus triviale Gründen – Meinungsverschiedenheiten mit Pastoren, Kritik an der Gemeinde, Heiratswünsche oder einfach Langeweile. Ein Mensch, der wirklich vom Heiligen Geist geführt wird, verlässt eine Gemeinde jedoch nicht aus solchen Gründen. Ihn treibt die Sehnsucht, Gott besser zu kennen, ohne Stolz.

Manchmal fehlt in einer Gemeinde die Gebets- oder Fastenordnung, oder die Lehre des Wortes Gottes wird mit

weltlichen Dingen vermischt. Dann sucht der Gläubige einen Ort, wo er mehr beten, die Schrift besser studieren und das Wort Gottes unvermischt erleben kann. Oder die Gemeinde hat keine Missionsarbeit, und der Gläubige hat den Drang, anderen die gute Nachricht zu bringen. Dann wird er dorthin gehen, wo er diese Berufung ausleben kann.

Auf all diesen Wegen wird ein Gläubiger viele Orte durchlaufen, um geistlich sicher zu wachsen. Er will die früheren Mängel nicht wiederholen. Wer durch den Heiligen Geist geführt wird, sucht Sicherheit und Wachstum in der Wahrheit, nicht die Mehrheit oder Schönheit einer Kirche.

Viele versuchen, die „beste“ Kirche zu finden, indem sie schauen, wo die meisten Leute hingehen, oder indem sie auf den Rat anderer hören. Aber sie hören nicht auf den Drang des Heiligen Geistes, der uns in alle Wahrheit leitet. Ich habe viele gefragt: „Welche Kirche soll ich jetzt besuchen?“ – und ich weiß oft keine Antwort, weil Gott keine Konfession gegründet hat. Der Heilige Geist führt uns nicht zu einer bestimmten Denomination, sondern zur Erkenntnis der Wahrheit.

Die Sehnsucht nach dem Wort Gottes treibt den Gläubigen von

Ort zu Ort, um geistliche Nahrung zu suchen. Auch wenn er auf unreife Lehre stößt, wird er sie nur vorübergehend aufnehmen, solange er sich ernährt und geistlich lebt.

Die Kirche selbst ist nicht die Lösung, um in Gottes Willen zu leben – der Heilige Geist ist die Lösung. Wer unter der Führung des Heiligen Geistes lebt und die Schrift studiert, gibt dem Heiligen Geist die Möglichkeit, ihm Fehler zu zeigen, zu korrigieren und ihn auf sicheren Weg zu führen. Nicht der Rat von Menschen oder die Anzahl der Gläubigen bestimmt den Weg. Wer nur Kirchen wechselt, ohne der Führung des Heiligen Geistes zu folgen, wird geistlich leer bleiben und von sektiererischem Geist beeinflusst – genau wie die Pharisäer und Sadduzäer in der Zeit Jesu, die ihn ablehnten (vgl. Offenbarung 18,4).

Deshalb sagt die Bibel: „Geht heraus von dort!“ (*Offb. 18,4*). Wenn wir uns dem Heiligen Geist zuwenden und seiner Führung folgen, gehen wir wirklich „heraus“ – der Geist korrigiert uns täglich nach der Schrift und führt uns.

Fange nicht an, zuerst die Kirche zu suchen. Lies zuerst die Schrift, und dann wird der Heilige Geist dich führen. Der Heilige Geist führt diejenigen, die die Bibel studieren, nicht diejenigen,

die nach einer Kirche suchen.

Der Herr segne dich reichlich.

Share on:
WhatsApp